

Ai shiteru!!!

Bass und Nerath

Von TKTsunami

Kapitel 10: Leichte Annäherungen

„Hahaha. Jetzt muss ich da nur noch runter und Bass absorbieren“, grinste Pharaohman fies. „Herr?“ „Was ist denn?“ „Was ist mit diesen Virenbiest?“ „Der kommt später dran. Bass war der mächtigste von den beiden.“ Pharaohmans ergebener Diener verbeugte sich kurz und verschwand. Der Pharaoh Navi schwebte langsam die Schlucht runter.

Ein dumpfes Geräusch ertönte. Beide Net Navis landeten hart auf den Boden und brachen sich sämtliche Knochen. Nerath stöhnte auf vor Schmerzen und kniff die Augen zusammen. „Bei dir alles Ok, Bass?“ „Es geht.“ Während des Sturzes hatte Bass Nerath Sturz abgefangen indem er sie noch rechtzeitig auf sich zu sich gezogen hatte und sich selbst gedreht hatte so dass er selbst ihren Sturz durch seinen Körper abfing. Nerath blickte ihn besorgt an. Sein Zustand war längst nicht so gut wie ihrer und ihrer war ja auch nicht der beste. Dazu kam auch noch dass sie Pharaohman spürte, der immer näher kam. „Wir müssen hier weg! Sonst kriegt er dich noch!“, sagte sie und versuchte ihm aufzuhelfen. Aber Bass hatte weder die Kraft noch den Zustand so etwas zu können. Die meisten Knochen von ihm waren gebrochen oder gesplittert. Die Rothaarige mobilisierte ihre Kraftreserven und schleifte Bass unter einer Felsspalte. Dann wischte sie die Spuren weg (Also da ist so ein bisschen Sand der zerstreut auf den Boden liegt) und legte eine falsche Spur. Innerlich betete sie dafür das Pharaohman so blöd war und auch darauf reinfallen würde. Also machte sie weiter, bis sie an einer Art Kreuzung ankam. Auf der linken Seite baute sie eine Falle auf. Auf der rechten Seite ging sie noch etwas weiter hinein und baute erst dann eine Falle auf. Dann rannte, jedenfalls versuchte sie es, zurück zu Bass. Gerade noch rechtzeitig, denn eine Minute später war auch schon Pharaohman da.

°Die kleine ist doch besser als ich dachte. Die Frage ist jetzt nur ob das eine gelegte Spur ist oder ein Fluchtversuch. °, überlegte Pharaohman. Er folgte dann doch der Spur. Falls sie gelegt ist konnte er ja noch zurückschweben. Er wunderte sich überhaupt wie die zwei diesen Sturz überlebt hatten und wie es diese Frau doch tatsächlich schaffte sich zu bewegen. Denn die Spur deutete daraufhin dass Bass hinterher geschleht wurde, da er ja einen Umhang um hatte und sie auch keine Rüstung an hatte. Er folgte der Spur bis er an einer Kreuzung ankam. „Links oder Rechts?“, überlegte er.

Nerath hatte sogar die Luft angehalten, als Pharaohman runter gekommen war. ° Weiter. Bevor er es bemerkt! °, spornte sie sich selbst an und kroch wieder aus der Felsspalte. Schnell schnappte sie sich Bass und lief los. °Scheiß Schnüre! °, dachte sie. Immerhin hatte sie diese ja immer noch um ihren Oberkörper. Plötzlich spürte sie, dass eine Hand an ihren Rücken entlang strich und die Schnüre losmachte. Kaum war dies geschafft hielt die Hand die Schnüre fest damit sie nicht als eine Spur für Pharaohman waren. Die junge Frau blickte zu Bass. Dessen Hand es war. Schnell klappt sie ihre Flügel aus (Das einzige was keine gebrochenen Knochen oder so hat XD) und flog in Richtung Basis.

Kaum war sie angekommen ging sie in ihr Zimmer und legte Bass auf ihr Bett. Ihre Atmung war unregelmäßig und sie zitterte am ganzen Körper. Auch Schmerzenswellen durchfluteten sie. Ihre Lungen brannten und das Herz belegte gerade einen Rekord nach den anderen. All dies war ihr unwichtig. Das einzig wichtige: Bass! Erst einmal verarztete sie seine Wunden. Nachdem sie das getan hatte deckte sie ihn zu und schmiss sich auf ihr Sofa. Kaum legten sich die Gedanken um Bass, spürte sie die Schmerzen alle auf einmal. „Argh!“ Nerath stöhnte auf vor Schmerzen und zuckte zusammen. ° Wie konnte ich diese Schmerzen ignorieren!? Geschweige denn flüchten oder so? ° Sie war total durcheinander und Kraftlos. Ihr wurde schwindlig und sie hatte das Gefühl dass das Gebäude bebte.

Bass öffnete langsam die Augen. Gedanklich fragte er sich ob seine Augen nicht aus Blei bestanden. °Moment mal. Was ist denn jetzt mit Nerath? °, kam ihm gleich im Sinn und er war augenblicklich stocksteif im Bett und sah sich auf besagten Navi um. Schnell entdeckte er sie auf dem Sofa. Am liebsten würde Bass sofort zu ihr, aber er war zu geschwächt und erst jetzt spürte er wahnsinnige Schmerzen. Er legte sich lieber zurück ins Bett und dachte nach. Zwar brummte sein Schädel aber das klappte noch. Sein Kopf war Richtung Sofa. Dort lag Nerath und schlief. Bass Blick war traurig als er sie so musterte. Immer wieder fing sie an zu zittern und ihre Atmung war unregelmäßig. Dazu kam es auch noch dass sie viele Wunden hatte. Manche Knochen hatten sich gedreht und stachen manchmal aus der Haut. Ein seufzen entglitt ihm und er mobilisierte all seine Kräfte und ging zu ihr. Kaum angekommen sackte er neben ihr auf das aufgezugene Sofa zusammen. Er blickte zur Uhr und bemerkte dass es 11:00 Uhr war. °Wie lange hab ich denn geschlafen??? ° Bass schüttelte Gedanklich den Kopf. Nerath wachte so langsam auf. „Auuuuuuu. Schmerz lass bitte, bitte nach!“, nörgelte sie und drehte sich zu ihm um. Dies allerdings verursachte nur noch mehr Schmerzen und lies sie unwillkürlich aufstöhnen. „Hör auf damit dich so viel zu bewegen!“ „Aber!“ „Kein aber Nerath!“ „Doch!“ Nerath zog einen Schmollmund. „Nerath. Du weißt dass es besser für dich ist.“ „Ja, schon. Aber dich hat es weit schlimmer getroffen... und... es ist keiner von meiner Familie gerade da, der dich heilen könnte. Ich mach mir Sorgen um dich.“ „Nerath. Hör gut zu. Du bist zwar stark und aus dauerhaft, aber du kannst nicht dich und mich gleichzeitig versorgen.“ „Ich muss! Bass. Ich bin nicht umsonst ein Lichtengel. Ich muss es können. Ich hab mit sechs Jahren acht Schattendrachen eiskalt umgebracht und gleichzeitig meine kleine Cousine die nicht älter als zwei Monate alt war, auf den Arm! Da werd ich das hier wohl auf schaffen!“, sagte sie und stand auf. Na ja sie versuchte es jedenfalls. Bass packte sie nämlich noch am Arm und zog sie wieder zurück. Leider war Nerath nicht darauf gefasst und knallte auf ihn. Ausgerechnet auch noch so, dass sich ihre Lippen schon wieder berührten, wie bei Sereons Angriff. (Ich vermiss mein Drachi XC) Nur diesmal wichen nicht beide

sofort zurück, sondern schlossen instinktiv die Augen. Als beide dies bemerkten wichen sie sofort zurück. Nerath atmete heftig und zitterte. Bass hingegen saß da stocksteif und die Augen weit aufgerissen. °Ich... ich... ich hab den Kuss genossen!? Was? Aber warum?! Wieso hab ich diesen Kuss genossen? Für Nerath waren dass nur Qualen und ich hab diesen Kuss genossen!? ° Bass Gedanken überschlugen sich. °Wieso? Wieso hab ich diesen Kuss, trotz all diesen wahnsinnigen Schmerzen, genossen? Wieso? Warum denn nur!? °, dachte Nerath zitternd. Bass stand auf kippte aber gleich wieder zurück. Die junge Frau krabbelte zu ihm und umarmte ihn. „Bleib liegen“, flüsterte sie. Bass wurde knall rot. Er nickte langsam.

Er und Nerath waren so langsam wieder eingeschlafen. Nach ca. zwei Stunden wachte Nerath langsam wieder auf. Ein seufzen entglitt ihr und sie wechselte die Verbände von Bass. Dabei fiel ihr immer wieder auf, was für Muskeln er hatte, die man so eigentlich kaum bemerkte. °Reis dich zusammen, Nerath! °, ermahnte sie sich in Gedanken und verarztete ihn weiter. Ihre Wunden und Knochen heilten auch langsam. Das Licht in ihr hatte einen eigenen Heilungsprozess, der allerdings je nach Verletzung erst nach der Zeit aktiviert wird. Und bei ihren Verletzungen fing es halt erst jetzt an. Als sich Nerath ein paar Wunden an seinen Rücken ansah, wusste sie, dass es besser war eine Lichtsalbe zu benutzen. Der Haken war nur, dass sie es massierend auftragen musste. °Er ist ein Freund. NUR ein Freund! ° Also ging sie in ihr Badezimmer und holte die Lichtsalbe. Dann ging sie wieder zurück, setzte sich neben Bass und fing an ihn mit der Salbe zu massieren. Dieser wiederum wachte davon auf und lies es sich gefallen. Er schloss die Augen und konzentrierte sich auf die Berührungen. „Gefällst dir?“ „Ähm...ja. Sehr sogar“ „Na dann ist ja gut“ „Hast du dafür ne Ausbildung?“ „Nicht direkt. Aber die Frau von meinen großen Bruder ist hier nicht nur fürs Kämpfen sondern auch für den Wellnessbereich verantwortlich. Tja und sie hat mir halt vieles davon gezeigt.“ „Merkt man. Hast du gut aufgepasst.“ „Lichtengel lernen halt schnell.“ Beide Navis unterhielten sich noch ne Weile bis sie Hunger bekamen. Da kamen Gospel und Nera rein. „Was ist denn mit euch passiert?“, fragte Gospel und legte den Kopf schief. „Schlucht runter gefallen.“, antwortete sein Bruder. „Ja. Aber wo seid ihr denn gewesen?“, mischte sich nun auch Nerath ein. „Hiiiuuu.“ „Aha. Ihr wart also die ganze Nacht im Computerraum und habt gezockt.“ Gospel und Nera nickten. Bass und Nerath wiederum seufzten genervt. „Cyber Beaster.“, kamen gleichzeitig aus ihren Mündern. „Habt ihr Hunger?“ „Ja haben wir Gospel. Warum?“ „Weil wir euch jetzt was holen.“ Bevor Bass oder Nerath irgendwas sagen konnten, waren die zwei Cyber Beaster auch schon weg.

Nach dreien halb Stunden kam Nera, ganz aus der Puste ins Zimmer gestürmt und brach augenblicklich zusammen. „Nera!“ Nerath sprang, trotz Schmerzen auf und kniete sich neben Nera. „Haaiuu. Hiiruuuuaiu.“ „Bass! Pharaohman hat Gospel angegriffen und versucht gerade ihn zu absorbieren!“ „Verdammter Mist!“, zischte Bass und lief auch schon los. „Männer! Ihm kümmert es noch nicht einmal dass er Knochenbrüche und so was hat!“ Nerath legte Nera in ihr Körbchen und lief Bass hinterher.

Als Bass aus der Basis draußen war, musste er nur noch in die Richtung laufen, aus der die anderen, kreischenden Navis kamen. Schnell war er dort und sah wie Gospel versuchte sich nicht absorbieren zu lassen. °Mir bleibt keine Wahl! °, dachte Bass und kickte Pharaohman weg. „Lass ihn in Ruhe!“ „Oh. Sieh einer mal an. Bass was tust du

denn hier? Na ja. Dann kann ich dich wohl auch noch schnell absorbieren! Hahaha.“ „Dass werden wir wohl noch sehen!“ Bass sah hinter sich, woher die Stimme kam und entdeckte Nerath. „Nerath! Hau ab, so lange du noch kannst!“ „Um dir den ganzen Spaß zu lassen? Nö!“ „Als wenn mir dass hier Spaß machen würde!“ „Ich lass keinen meiner Freunde im Stich, klar!“ Bass seufzte. Typisch Nerath. „Hey! Ich will den Spaß auch nicht verpassen!“, ertönte noch eine männliche Stimme. Alle wirbelten herum und entdeckten Zero auf einen Dach. „Zero!“, wollte Bass ansetzen, doch Zero unterbrach ihn. „Bass! Ich liebe dass Kämpfen. Genau dafür würde ich erschaffen. Um zu zerstören.“ Zero sprang neben Bass und blickte gelangweilt Pharaohman an. Sky beamte sich neben Zero und verteilte ihm eine Kopfnuss. Zero verzog das Gesicht und schüttelte den Kopf. „Was habt ihr angestellt!“, zischte Sky Bass und Nerath an. „Äh. Schlucht.“ Bass war ein Schritt zurück gewichen, als Sky sie so angiftete. Sky schüttelte den Kopf und heilte mal eben ganz schnell Bass und Nerath Wunden. Die zwei nickten dankbar und griffen zusammen mit Zero und Sky Pharaohman an. Der Kampf war hart, da Zero und Sky weg mussten, da Darkman und die Teufel gerade woanders Probleme bereiteten. Also kämpften Bass und Nerath alleine gegen Pharaohman. Gospel lag bewusstlos irgendwo rum und Bass konnte kaum etwas tun, da die meisten Angriffe von ihm perfekt geblockt wurden. Nerath hatte da schon mehr Chancen und versuchte Bass bessere Möglichkeiten zu geben, um anzugreifen. Beide mussten erst wieder warm werden, aber nach der Zeit legten sie richtig los. Pharaohman wurde immer mehr zurück gedrängt. °Verdammt! Ich wusste nicht dass Bass so gut Teamwork kann! °, dachte er wütend. Dann bekam er eine Idee. Er musste nur warten bis die kleine unaufmerksam wurde, um sie zu löschen. Aber erst einmal musste er die Schwertschläge oder anderen Angriffen ausweichen oder abblocken. Nach einiger Zeit war Nerath tatsächlich unaufmerksam und Pharaohman schoss den Löschenden Strahl auf sie. „Nerath!“, rief Bass noch zu ihr. Doch umsonst. Nerath wurde getroffen und zurückgeschleudert. Dann blieb sie regungslos liegen. Bass spürte wie sich eine unglaublich Wut in ihm aufbaute. Ohne zu überlegen griff er nur noch an. Pharaohman hatte nicht damit gerechnet und steckte starke Angriffe ein. Als er die Gelegenheit hatte loggte er sich erst einmal aus. Bass landete sanft auf den Boden. Als er zu Nerath sah, wich seine Wut und Verzweiflung brach in ihm aus. Schnell rannte er zu ihr und nahm sie im Arm. „Nerath.“ Es war nur ein Flüsterton. In seinen Kopf zogen viele Bilder an ihm vorbei. Wie er Nerath kennen lernte. Das erste treffen. Wie sie in das Gefühl gab jemanden zu haben. Als sie ihn das erste Mal umarmte, wie sie sich aus versehen geküsst haben. Und, und, und. Er fing stumm an zu weinen. Doch zu seiner Verwunderung wischte jemand seine Tränen weg. „Nicht weinen. Ich leb ja noch“ „N...Nerath?“ „Wer denn sonst?“ Der Navi mit den roten Augen konnte es kaum fassen. Nerath hatte diesen Angriff ohne weitere Verletzungen überstanden? (Sieht man doch^^ Oder glaubt ihr etwa ich würde sie einfach löschen?) „Aber wie?“ „Kann's einfach. Mein Licht in mir hat meine „Daten“ geschützt. Pharaohman kann mich halt nicht so einfach löschen.“ Nerath lächelte ihn an und lehnte sich leicht an ihm. „Wusstest du schon dass du ziemlich gemütlich bist?“ Bei diesen Worten schoss Bass die Röte ins Gesicht. „E.. echt?“ „Ja.“, lächelte die rothaarige und schloss die Augen. Schnell umfasste sie Dunkelheit, da sie zu geschwächt war.

Nerath öffnete schwach die Augen und bemerkte dass sie in ihrem Zimmer war. Neben ihr lag Bass und schlief friedlich vor sich hin. Sie lächelte leicht und stand langsam auf. Vorher gähnte sie aber noch. °Ich brauch ein Bad...° Der Lichtengel

bekam augenblicklich ne Idee. Die Frage war nur ob auch Bass damit einverstanden war. Sie überlegte. Erst mal würde sie sich fertig machen. Ihre und Bass Wunden waren verheilt. Also ging sie ins Bad und sah sich im Spiegel an. Dann schnappte sie sich ihre Zahnbürste und Zahnpasta und fing an sich die Zähne zu putzen. Dabei überlegte sie was so alles heute auf sie zukäme. Morgen würde ihre Familie wieder da sein. Aber richtig freuen tat sie nicht ganz. Da sie wusste dass ihr Vater nicht sehr angetan war dass Bass momentan bei ihr „wohnte“. Ihre Schwester würde versuchen sie damit zu ärgern. Ihr kleiner Bruder würde Bass nur mit großen ehrfürchtigen Augen ansehen. Und ihr großer Bruder würde sie nur schelmisch grinsend ansehen. °Na ja. Kann ja ganz Lustig werden. Außer dass mit Vater. ° Nach dem Zähne putzen kämmte sie ihre Haare und flechtete sie. Allerdings sah sie damit aus wie ne Zwölfjährige im 18Jahrhundert. Nerath zuckte mit den Schultern und ging aus dem Bad, zu ihren Kleiderschrank. Dort wühlte sie ein paar Klamotten raus und ging wieder zurück ins Bad. Dort zog sie dass dunkelblaue Bauchfreie Top und den passenden schwarzen mini Rock an, die sie aus dem Schrank genommen hatte. Ihre alten Klamotten tat sie in den Wäschekorb und tuckerte zu Bass. „Bass aufwachen“

Bass nahm eine sanfte Stimme an sein linken Ohr wahr. Er hob den Kopf den er davor im Kissen vergraben hatte. (Er liegt auf den Bauch XD) Verschlafen sah er die Rothaarige an. °Seit wann hat Nerath die Haare geflochten? ° „Na komm schon. Aufstehen“ „Ja. Man bin doch grade erst wach geworden“ „Jetzt sei mal nicht so ein Morgenmuffel“ „Ich!? Ein Morgenmuffel?“ „Ja du!“ „Nimm dass zurück!“ Mit diesen Worten lag Nerath auf den Bett von Bass, der über ihr lag, festgehalten. Er sah sie fies grinsend an. „Ok, ok. Ich nehms zurück.“ Die Rothaarige lächelte ihn entschuldigend an. „Ach ja. Ich wollt dich noch fragen, ob du Lust hättest mit mir schwimmen zu gehen. Wir haben hier ein eigenes Schwimmbad und so.“ „Schwimmen?“ „Ja“ „Ähm... Meinetwegen.“ „Echt? Super.“ Bass lies Nerath los da die am liebsten aufgesprungen wäre. Er lächelte ihr zu und stand auf. „Das einzigste Problem ist dass ich keine Badesachen habe.“ „Ach die kaufen wir schnell.“ Die Frau vor ihm stand nun auch wieder auf und kniff ihn aus Spaß in die Seite. Bass musste lachen und verschwand im Bad. Als er fertig war gingen die zwei in Net City shoppen.

„Hey Bass ich glaub ich hab da was.“, rief Nerath ihm plötzlich zu und hielt ihm eine Badehose vor die Nase. Diese war Schwarz und hatte einen weißen Drachenkopf am linken Hosenbein. Der Navi im Umhang nickte grinsend und sie gingen zur Kasse. Leider war dort eine lange Schlange. Nerath seufzte genervt und sah sich um. Nach ca. einer Viertelstunde kamen die zwei an die Reihe und kauften die Badehose. „Jetzt aber schnell nach Hause.“ „Du meinst wohl zu dir nach Hause.“ „Nein. Ich denke eher dass du jetzt ein bisschen länger bei mir wohnen wirst, da du jetzt unmöglich in dein Haus kannst.“ „Danke Nerath.“ „Wozu sind Freunde da?“ Sie blickte ihn lächelnd an. Er erwiderte dass lächeln und zusammen gingen sie nach Hause.

Ich: „Juhu. Endlich fertig! ^^ Man ich bin nicht stolz auf mich aber was solls. Hauptsache es hat mir Spaß gemacht.“

Nerath: „Du lässt uns gerne leiden was?“

Ich: „Jaaaaaaa^^ Mach ich doch gerne.“ XD

Bass: „Ich würde nie“

Ich: *ihn unterbrech* „Wie oft noch! Du siehst ja dass du es machst!“

Nerath: *prust*

Bass: „Pah!“

Ich: „Bitte schreibt Kommis ja? Sonst hab ich dass Gefühl niemand mag die FF. Außerdem kann ich mich ja sonst nicht verbessern. Danke schon mal im Voraus^^ Bis bald.“ X3